

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 28. März 2024,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:12 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 18

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

1. stellv. Bürgermeisterin

Cornelia Strufe-Witt

2. stellv. Bürgermeisterin

Antje Stick-Schormann

Gemeindevertreter/in

Karl-Heinz Blazej

Kai Brütt

Dr. Kai Dolgner

Michael Graf

Jens-Peter Guhl

Guido Haecks

Dennis Imbrock

Dieter Lütje

Britta Röschmann

Katriina Sandberg-Hauck

Dr. Fabian Stein

Arne Steltner

Johannes Thomsen

Melanie Volquardts

Dieter Harms

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführung

Claudia Olf

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Prof. Dr. Christian Hauck

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung und Amtseinführung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung
3. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
gem. § 35 II GO SH
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2023 und 05.03.2024
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Beratung und Beschlussfassung zur Zustimmung der Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH) GV1-1/2024
8. Beratung und Beschlussfassung über die im Eigentum der Gemeinde befindlichen Anteile an der SH-Netz AG GV1-2/2024
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung einer Beteiligung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR (EA); hier: Zustimmung zu den Beschlüssen des Verwaltungsrates der EA GV1-3/2024
10. Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Bürgersteigs hinter dem Bahndamm (Fahrradstraße) GV1-4/2024
11. Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED GV1-5/2024
12. Beratung und Beschlussfassung über eine Kanalinspektion im Bereich des Regenwasserkanals der Bahnhofstraße GV1-6/2024
13. Beratung und Beschlussfassung über die Entschlammung und Instandsetzung des Regenrückhaltebeckens in der August-Borsig-Straße nach Leichtflüssigkeitsschaden GV1-7/2024
14. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen im Jahr 2024 GV1-8/2024
15. Beratung und Beschlussfassung zum Erhalt der historischen Bausubstanz auf dem Grundstück Dorfstraße 11 (Hofstelle Schnoor); hier: Grundsatzbeschluss VWA1-4/2024
16. Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024; hier: Feststellungsbeschluss GV1-9/2024
17. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Benennung von Vertretern sowie Stellvertretern der Gemeinde für den Beirat der AWO Kindertagesstätte GV1-10/2024
18. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH

- 19. Vereinsmobil für die örtlichen Vereine und Verbände
- 19.a Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Vereinsmobils GV1-11/2024
- 19.b Nutzungsordnung für die Inanspruchnahme des Fahrzeuges GV1-12/2024
- 20. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Kostenschätzung über die Umsetzung der Erweiterung des B-Plan 10 als Standort für eine neue Feuerwache GV1-13/2024
- 21. Bericht der Amtsverwaltung
- 22. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

nicht öffentlicher Teil

- 23. Vertragsangelegenheiten GV1-14/2024
- 24. Grundstücksangelegenheiten GV1-15/2024
- 25. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 26. Bericht der Amtsverwaltung
- 27. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

- 28. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 29. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 14.03.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Bürgermeister Volquardts stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Verpflichtung und Amtseinführung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung

Herr Dieter Harms wird von Bürgermeister Hans-Georg Volquardts per Handschlag gem. § 33 Abs. 5 GO auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in das Amt als Gemeindevertreter eingeführt und gem. § 21 Abs. 1 GO zur unparteiischen Ausübung seiner Tätigkeit und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung,

TOP 3.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Frau Sandberg-Hauck beantragt, die Tagesordnung um einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt für den Alternativantrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion zu ergänzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um einen zusätzlichen TOP für den Alternativantrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Weitere Änderungs- und Ergänzungsanträge ergehen nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 23 bis 27 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2023 und 05.03.2024

Es werden die in der Sitzung am 05.03.2024 nicht behandelten Änderungsanträge gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2023 beraten.

Antrag von Herrn Prof. Dr. Christian Hauck zu TOP 23:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

In die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2023 TOP 23 wird die bisherige Formulierung „Herr Prof. Dr. Hauck berichtet, dass der Zuschussantrag für die Sanierung des Nordtraktes der Aukamp-Schule wegen verspäteten Eingangs abgelehnt wurde. Hier wurde Widerspruch eingelegt“ ersetzt durch:

„Herr Prof. Dr. Hauck fragt an, ob es zutrifft, dass Fördermittel in Höhe von rund 750.000 Euro für die Sanierung der Aukamp-Schule nicht bewilligt wurden. Herr Bürgermeister Volquardts bestätigt dies und verweist dazu auf die Mitteilung der Verwaltung in der letzten Sitzung des Schulverbandes. Herr LVB Rüter stellt den Sachverhalt ausführlich dar. Demnach betrachtet die federführende Investitionsbank SH den von der Amtsverwaltung gestellten Fördermittelantrag als verspätet bzw. nicht fristgemäß eingegangen und hat ihn aus diesem Grunde abgelehnt. Gegen den Ablehnungsbescheid sei durch die Amtsverwaltung Widerspruch eingelegt worden. Herr Bürgermeister Volquardts – zugleich Amtsvorsteher – weist darauf hin, dass die Amtsverwaltung eine Vermögensschaden-Versicherung für die Tätigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgeschlossen hat.“
Begründung: Aufgrund der großen Bedeutung des Vorgangs für die Sanierung der Aukamp-Schule ist eine vollständige und richtige Darstellung des Sachverhalts geboten.

Beschluss:

Die Formulierung wird wie folgt geändert: Herr Prof. Dr. Hauck fragt an, ob es zutrifft, dass Fördermittel in Höhe von rund 750.000 Euro für die Sanierung der Aukamp-Schule nicht bewilligt wurden. Herr Bürgermeister Volquardts bestätigt dies und verweist dazu auf die Mitteilung der Verwaltung in der letzten Sitzung des Schulverbandes. Herr LVB Rüter stellt den Sachverhalt ausführlich dar. Demnach betrachtet die federführende Investitionsbank SH den von der Amtsverwaltung gestellten Fördermittelantrag als verspätet bzw. nicht fristgemäß eingegangen und hat ihn aus diesem Grunde abgelehnt. Gegen den Ablehnungsbescheid sei durch die Amtsverwaltung Widerspruch eingelegt worden. Herr Bürgermeister Volquardts – zugleich Amtsvorsteher – weist darauf hin, dass die Amtsverwaltung eine Vermögensschaden-Versicherung für die Tätigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgeschlossen hat.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

Antrag von Herrn Arne Steltner zu TOP 13:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

In die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2023 TOP 13 wird die bisherige Formulierung ergänzt: „Herr Arne Steltner meldet sich, dass er keine Stimme abgegeben hat, denn er hat noch Fragen zum Tagesordnungspunkt 13. Herr Bürgermeister Volquardts weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt abgeschlossen ist wegen erfolgter Abstimmung. Herr Bürgermeister Volquardts erklärt, dass die nicht abgegebene Stimme als Enthaltung zählt. Herr Dr. Kai Dolgner weist darauf hin, dass eine Wortmeldung sei immer möglich.“

Begründung: Aufgrund von der Bedeutung des Vorganges ist eine vollständige und richtige Darstellung des Sachverhalts geboten.

Beschluss:

Die Formulierung wird wie folgt ergänzt: Herr Arne Steltner meldet sich, dass er keine Stimme abgegeben hat, denn er hat noch Fragen zum Tagesordnungspunkt 13. Herr Bürgermeister Volquardts weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt abgeschlossen ist wegen erfolgter Abstimmung. Herr Bürgermeister Volquardts erklärt, dass die nicht abgegebene Stimme als Enthaltung zählt. Herr Dr. Kai Dolgner weist darauf hin, dass eine Wortmeldung sei immer möglich.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2024 wurde der Gemeindevertretung am 15.03.2024 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 5.: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Das Viadukt im Aukamp wird in der Zeit vom 08. bis zum 19. April gesperrt, Fußgänger und Radfahrer können in der Zeit nicht passieren – es gibt Sanierungs- und Reparaturarbeiten. Bekanntmachung nur über die Zeitung, da Information über die Bahn für den BM-Brief leider zu spät erfolgte.

- Der große orangene Anhänger im Bauhof war TÜV-fällig und reparaturbedürftig. Da er in dieser Größe nicht benötigt wird, wurde er gegen einen neuen kleineren Drei-Seiten-Kipper ersetzt. Er hat dann 6 to zulässiges Gesamtgewicht. Die Gemeinde zahlt 5.300 EUR zu und hat die nächsten Jahre Ruhe vor Überraschungen.
- Das Freibad öffnet am 04. Mai um 13.30 Uhr bei hoffentlich gutem Wetter – der Wärmetauscher ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden – die Kosten betragen ca. 10.000 EUR.
- Die Gemeinde hat jetzt eine Kinder-Theatergruppe, „Tabaluga“ soll einstudiert werden, geprobt wird donnerstags im Bühnensaal, Frau Blohm leitet die Gruppe ehrenamtlich, anfallende Kosten sollen durch Spenden gedeckt werden.
- Am 13. März hat der Kindergarten das Richtfest für den Anbau ausgerichtet, viele Kinder und Eltern sind da gewesen – es war eine gelungene Veranstaltung.
- Am Samstag findet um 18.00 Uhr auf der Multifunktionsfläche hinter dem Bahndamm das traditionelle Osterfeuer statt – die Feuerwehr lädt ein.
- Das UKLSH e. V. hat für Knickarbeiten und entsprechendes Schreddern des Buschwerkes einen Zuschuss von 3.000 EUR bekommen.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, wer für die Unterhaltung des Wanderweges zwischen der Kieler Straße und dem Umspannwerk zuständig ist. Der Bürgermeister bittet die Verwaltung zu prüfen, wer Eigentümer der ehemaligen Bahnstrecke ist. Ist der Weg im Eigentum der Gemeinde, wird der Bauhof die notwendigen Arbeiten durchführen.

Ein weiterer Einwohner fragt an, ob die Hundesteuer nicht wieder eingeführt werden kann, da seiner Ansicht nach viele Hunde nicht versichert seien. Der Bürgermeister erklärt, dass die Versicherung eines Hundes Angelegenheit des Tierhalters ist und nicht der Gemeinde und dass nicht geplant ist, den vor Jahren gefassten Beschluss der Gemeindevertretung, die Hundesteuer abzuschaffen, aufzuheben.

Weiter fragt der Einwohner nach den Plänen der Bebauung der Senke. Bürgermeister Hans-Georg Volquardts antwortet, dass eine Wohnbebauung einschließlich „ruhigem“ Gewerbe vorgesehen ist.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung zur Zustimmung der Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)

Beschluss:

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die im Eigentum der Gemeinde befindlichen Anteile an der SH-Netz AG

Frau Sandberg-Hauck stellt den Antrag, die Beratung über den Zukauf von Aktien auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu verschieben, um zunächst im Finanzausschuss darüber zu beraten.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Beratung über den Zukauf von Aktien auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu verschieben, um zunächst im Finanzausschuss darüber zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Dr. Stein schlägt den Zukauf von 2 Aktienpaketen vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Gemeinde Osterröfeld sich mit 2 zusätzlichen Aktienpaketen an der SH Netz beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 4 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung einer Beteiligung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR (EA); hier: Zustimmung zu den Beschlüssen des Verwaltungsrates der EA

Beschluss:

Die Gemeinde Osterröfeld stimmt als Trägerkommune der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR gemäß § 6 Abs. 4 i. V. m. § 6 Abs. 3 Nr. 12 der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Region Rendsburg GmbH vom 14.11.2023 zur Auflösung der Region Rendsburg GmbH zu.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Bürgersteigs hinter dem Bahndamm (Fahrradstraße)

Frau Sandberg-Hauck fragt an, ob für die Maßnahme Bäume gefällt werden müssen. Frau Röschmann verneint dieses.

Um die Straße als Fahrradstraße besser erkenntlich zu machen, ist das Aufbringen von Piktogrammen vorgesehen, sobald die Witterung es zulässt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, Angebote von geeigneten Planungsbüros zur Durchführung der im Sachverhalt geschilderten Maßnahme einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung der noch verbliebenen konventionellen Straßenleuchten auf LED umzustellen. Zu diesem Zweck soll die Förderung des BMU zum Tausch der Leuchten in LED-Leuchten beantragt werden. Die Verwaltung wird angewiesen, sich mit der SH-Netz über das weitere Vorgehen abzustimmen und alle weiteren erforderlichen Maßnahmen durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über eine Kanalinspektion im Bereich des Regenwasserkanals der Bahnhofstraße

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Kanalinspektion durchführen zu lassen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag aufgrund der Ausschreibungsergebnisse an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Entschlammung und Instandsetzung des Regenrückhaltebeckens in der August-Borsig-Straße nach Leichtflüssigkeitsschaden

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Regenrückhaltebecken entschlammen zu lassen und einen Ölabscheider zu installieren. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Zudem wird der Bürgermeister beauftragt, sich hinsichtlich der Geltendmachung der Schadensersatzansprüche gegen den Verursacher anwaltlicher Unterstützung zu bedienen, sofern ein anteiliger Schaden ermittelbar ist.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen im Jahr 2024

Frau Sandberg-Hauck bittet, auch bei künftigen geplanten Maßnahmen die Bedürfnisse von Kleinkindern zu berücksichtigen. Der Bürgermeister ergänzt, dass es altersgemischte Spielplätze sein sollen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Spielturm zu erhalten, die Neuanschaffung eines Kletterturms für Kleinkinder, eine Doppelschaukel und eine weitere Sitzbank für den Spielplatz „Danziger Straße“ anzuschaffen. Zusätzlich wird ein Trampolin eingeplant. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung zum Erhalt der historischen Bausubstanz auf dem Grundstück Dorfstraße 11 (Hofstelle Schnoor); hier: Grundsatzbeschluss

Beschluss:

Es wird beschlossen, die unter Denkmalschutz gestellte historische Bausubstanz Dorfstraße 11, ehemalige Hofstelle, als Voraussetzung für die Fortsetzung des B-Plan-Verfahrens B-Plan 39 zu erhalten. Die mit dem Denkmalschutz bereits erörterten städtebaulichen Gesichtspunkte des denkmalpflegerischen Gutachtens in Hinblick auf Sichtbeziehungen und Grünräume sind bei der weiteren Planung zu beachten. Über die genaue Art der angestrebten Nutzung und über daraus resultierende Baumaßnahmen wird getrennt beraten.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024; hier: Feststellungsbeschluss

Herr Harms weist darauf hin, dass unter Punkt 2.3 des Lärmaktionsplanes der Bereich zwischen B 202 und den „Inselstraßen“ mit aufgenommen werden muss. Der Bürgermeister sagt zu, dass diese Ergänzung vorgenommen wird.

Beschluss:

Die vorgebrachten Anregungen werden, wie in den anliegenden Abwägungsvorschlägen (Anlage 1) beschrieben, behandelt.
Der Lärmaktionsplan wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss des Lärmaktionsplanes bekannt zu machen und auf Dauer öffentlich auszulegen und ins Internet zu stellen und die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange davon zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Benennung von Vertretern sowie Stellvertretern der Gemeinde für den Beirat der AWO Kindertagesstätte

Frau Sandberg-Hauck schlägt vor, dass der Bürgermeister künftig nur als beratendes Mitglied an den Sitzungen des Beirates teilnimmt. Frau Röschmann erklärt, dass die CDU-Fraktion damit nicht einverstanden ist.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.06.2023 unter TOP 18 für die Besetzung des Beirates aufzuheben. Es werden Frau Joela Ramm und Herr Hans-Georg Volquardts als Mitglieder für den Beirat benannt. Als Stellvertreter werden Herr Hagen Wittchow und Herr Dr. Fabian Stein benannt. Die Besetzung im Kuratorium bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH

Aktuell ist ein Grundstück im eingeschränkten Gewerbegebiet verkauft worden und es steht der Verkauf einer größeren Fläche an.

Die Geschäftsführung berichtet von einer hohen Nachfrage nach Grundstücken, aktuell sei Bewegung im Markt spürbar, die positiv in die Zukunft blicken lasse.

Die restlichen Grünordnungsarbeiten im Gewerbegebiet sollen jetzt erfolgen. Bäume müssten noch gepflanzt und die Redder bepflanzt werden.

Das Wirtschaftsjahr 2023 wird mit einem guten positiven Ergebnis abgeschlossen, die Erträge kommen auch aus dem Hafенbetrieb, aber hauptsächlich aus der Lagerhaltung auf den Vorstaufflächen.

TOP 19: Vereinsmobil für die örtlichen Vereine und Verbände

TOP 19.a: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Vereinsmobils

Frau Sandberg-Hauck stellt den Antrag, dass dieser TOP zurück geht zur Beratung in den Ausschuss.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt geht zur Beratung zurück in den Ausschuss.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein Vereinsmobil für die Förderung sozialer Zwecke, insbesondere der Jugend-, Sport- und Kulturförderung sowie der Senioren- und Behindertenhilfe anzuschaffen. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, das vorliegende Angebot anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 4 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.b: Nutzungsordnung für die Inanspruchnahme des Fahrzeuges

Vorgeschlagen wird, in die Benutzungsordnung aufzunehmen, dass politische Parteien und Gruppierungen von der Nutzung des Vereinsmobils ausgeschlossen werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, unter Punkt 1 der Nutzungsordnung hinzuzufügen: „Das Vereinsmobil wird nicht an politische Parteien und Gruppierungen verliehen“. Die Nutzungsordnung wird in der vorliegenden Fassung einschließlich der Ergänzung beschlossen und die Reservierungsbestätigung wird in der vorliegenden Fassung übernommen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Kostenschätzung über die Umsetzung der Erweiterung des B-Plan 10 als Standort für eine neue Feuerwache

Der Bürgermeister schlägt vor, zunächst über den Antrag der FWO-Fraktion zu beraten. Frau Sandberg-Hauck fragt nach den Gutachten, die seit Ende September 2023 bekannt sind. Bürgermeister Hans-Georg Volquardts erwidert, dass das neue Gutachten zurzeit nicht öffentlich behandelt werden darf.

Herr Dr. Dolgner schlägt vor, die Sitzung zur Beratung über die Nicht-Öffentlichkeit zu unterbrechen. Der Bürgermeister unterbricht um 20:23 Uhr die Sitzung und schließt die Öffentlichkeit aus.

Um 20:24 Uhr wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgesetzt.

Beschluss:

Weil berechnigte Interessen Einzelner es erfordern, wird die Beratung des Tagesordnungspunktes in nicht öffentlicher Sitzung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Im Anschluss an die Beratungen wird um 20:34 Uhr die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Zunächst wird über den Antrag der FWO-Fraktion beschlossen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, umgehend eine Kostenschätzung erstellen zu lassen, die alle Maßnahmen umfasst, die für eine Erschließung der Fläche entsprechend der von der GV beschlossene 3. Änderung B-Plan Variante II erforderlich werden einschließlich aller Kosten einer ggf. notwendigen „Umwaldung“.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Anschließend wird über den Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion beschlossen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept für die Erschließung des „Alten Anschlussarmes“ inkl. Errichtung einer neuen Feuerwache und der Erschließung möglicher weiterer Gewerbeflächen nebst möglichen Einnahmen aus deren Verkauf zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 21.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Rüter teilt mit, dass in der Sitzung des Amtsausschusses am 12.03.2024 beschlossen wurde, dass die Mitglieder aller gemeindlichen Gremien und des Schulverbandes mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden sollen bzw. eine Entschädigung erhalten, sofern eigene digitale Endgeräte genutzt werden.

TOP 22.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Frau Sandberg-Hauck teilt mit, dass sie Akteneinsicht in Bezug auf die Senke genommen hat und fragt an, warum die Kosten nicht in der Gemeindevertretung bekannt gemacht werden. Bürgermeister Hans-Georg Volquardts antwortet, dass der Grund darin liegt, dass das Verfahren noch läuft.

Herr Thomsen fragt, ob die Ausweisung der Fährstraße als Fahrradstraße noch deutlicher kenntlich gemacht wird. Frau Röschmann teilt mit, dass eine bauliche Kenntlichmachung durch Piktogramme folgen wird. Frau Stick-Schormann schlägt vor, ein Hinweisschild ähnlich wie im Kliner Weg in Fockbek aufzustellen. Außerdem wäre eine Bürgerinformation z. B. im Kanalblatt sinnvoll.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 28.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in der nicht öffentlichen Sitzung eine Vertragskündigung beschlossen wurde und der Kauf eines Grundstückes abgelehnt wurde.

TOP 29.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:12 Uhr.

gez. Volquardts

Hans-Georg Volquardts
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 05.04.2024

gez. Olf

Claudia Olf
(Protokollführung)